

---

# KURZMITTEILUNG

## **Business Forum in München**

**Festliche Veranstaltung im Bayerischen Hof am 30. Januar 2020**

Die internationale Wirtschaftskanzlei BEITEN BURKHARDT hatte zum Beginn einer neuen Dekade zu ihrem ersten „BEITEN BURKHARDT Business Forum“ am 30. Januar 2020 in den Bayerischen Hof in München eingeladen. Der Abend mit mehr als 500 Gästen war eine Weiterentwicklung einer bekannten, seit 2007 durchgeführten Talk-Veranstaltung mit hochkarätigen Rednern.

Keynote Speaker war der ehemalige Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschland Sigmar Gabriel. Als einer der gefragtesten ehemaligen Politiker inspiriert er mit seinen Vorträgen zu welt- und gesellschaftspolitischen Themen sowie zu Wirtschafts- und Umweltfragen.

In seiner Begrüßung ging Gastgeber Philipp Cotta, Managing Partner von BEITEN BURKHARDT aus München, auf die nun 30-jährige, erfolgreiche Kanzlei-Geschichte ein. Sein Dank galt, neben den Partnern und Mitarbeitern, in besonderer Weise den Mandanten.

Dann hatte Sigmar Gabriel, mit viel Beifall empfangen, das Wort. In seinem knapp einstündigen Vortrag unter der Überschrift „Bedeutung von Medien und Journalismus in Zeiten von Globalisierung und Digitalisierung“ beleuchtete er auch die aktuelle europa- und außenpolitische Lage. Dabei ging es etwa um den Vergleich zwischen den 20er-Jahren des 20. und des 21. Jahrhunderts, aus politischer und mentaler Sicht, Gabriel betonte, illustriert mit vielen Beispielen, die Errungenschaften unserer Zeit, wie Frieden, Demokratie, Prosperität. Aber auch die Herausforderungen gerade für Deutschland, durch die Digitalisierung, aktuell etwa durch die chinesische Dominanz bei der 5G-Technik, die neue Energiepolitik und die weltweiten Verwerfungen thematisierte er. Stabilität und alte Gewissheiten seien bedroht. Europa sei nicht mehr das Gravitationszentrum der Welt, global komme es zu einer Machtverschiebung, zu neuer Interessenpolitik. Gabriel mahnte zu Wachsamkeit und auch zu gedanklicher Flexibilität. Deutschland müsse sich seiner Rolle vergewissern, man werde als „letzte Vegetarier in der Welt der Fleischfresser“ nicht führend bleiben können. Unser Land sei, stark angewiesen auf die internationale Wertschöpfungskette, besonders angreif- und verwundbar. Die Politik müsse jetzt einen klaren Kompass für Gesellschaft und Wirtschaft liefern.

Dem spannenden wie unterhaltsamen und immer wieder von Applaus begleiteten Vortrag von Sigmar Gabriel folgte eine von Dr. Axel Goetz (BEITEN BURKHARDT) geleitete intensive Fragerunde, die Gabriels Credo erfüllte, harte Diskussionen und offener Austausch seien unbedingt erforderlich, um in einer immer komplexeren Welt wieder mehr Transparenz zu schaffen und dadurch Vertrauen in die demokratischen Institutionen zu fördern. Das anschließende Get-together im Hotel Bayerischer Hof bot Vertretern aus der Wirtschaft eine perfekte Plattform zum Austausch und zum Networking.

